

2. Niedere spitze Form (Taf. XIII, links). Gewebter weißlicher Leinenstoff mit Blattornamenten in Feldern, die von quadrierten Streifen eingefasst werden. Kreuz- und Randstreifen: Eine verbleichte Goldborte mit buntem (violetter) Gewebe, drei Medaillons mit Lebensbaum darin, eine Sirene, zwei Löwen, großes Pflanzenornament darstellend. Am Kreuzstreifen aufgenähte Buckeln aus Silber (Halbkugeln).

Taf. XIII,  
links.

Die Fanonenbänder (Taf. XIV), ein an beiden Seiten gleich gesticktes Muster in Gold, Rot, Blau und Violett auf grünem Grund, einen ewigen Rapport darstellend: Kurzes Postament zwischen Deckplatten, darauf nach den Seiten je zwei ausspringend herzförmige Blüten, darüber eine stilisierte Blume. Die Bänder werden von grünen Seidenborten eingefasst, die unten in Fransen enden. Unten Besatz Borte auf rotem Grund goldgewebtes Flechtmuster und rote Fransen. Stoff um 1200, Fanonen vielleicht älter. (Vgl. Mitra 1, S. 82.)

Taf. XIV.

3. Zirka 23 cm hoch (Taf. XIII, rechts). Aus weißem Seidenstoff mit gewebten (unkenntlichen) Ornamenten. Der Rand- und Kreuzstreifen von gestickter (vergilbter) Goldborte eingesäumt. In den vier Kappen ist der Stoff bestickt: Achtförmiger Stern aus Goldflachstich, gelblich konturiert mit rosa flachgestickter, sechsblättriger

Taf. XIII,  
rechts.

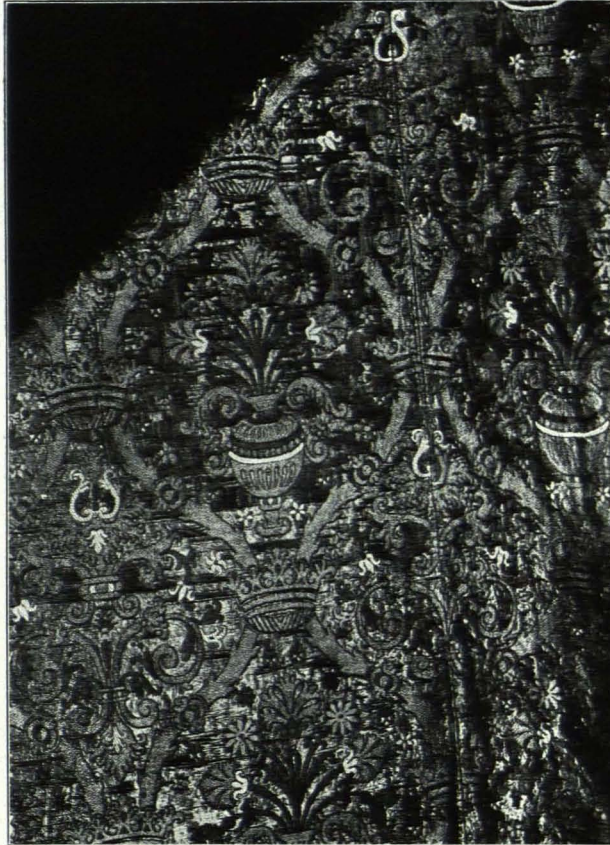


Fig. 130 Detail vom Pluviale des Ornates Nr. 3 (S. 87)

Rosette in der Mitte; darüber gegen die Spitze zu eine zweite solche Rosette in rundem Felde mit Goldstichfüllung. Darunter gegen den Zwickel zu ein Blattornament: kurzer Stengel nach oben in ein gerolltes, nach unten in ein dreilappiges Blatt auslaufend. Als Füllsel verteilte grün und blauviolett gestickte kleine Kreise in schmaler, goldgestickter Rahmung. — In dem Zwickel zwischen den Zipfeln kleine goldgestickte Kreise. Zwei Fanonen aus gelblichem Stoff mit gewebtem Flechtband, breite, sechseckige, abgerundete Felder mit Rankenfüllung. Einfassende schmale Borten mit gewebten roten Ornamenten. Erste Hälfte des XIII. Jhs. (s. Mitra 1, S. 82).

4. Hohe spitze Form (rotes Plüschfutter), die beiden Seiten und die Fanonenbänder sind über und über mit kleinen Perlen benäht, die Rand- und Kreuzstreifen überdies noch mit Gitterwerk aus Goldfäden übersponnen, die Perlen auf ein unterlegtes Goldplättchen gesetzt. In den Kappen Rankenornament aus Perlenstickerei um sehr große und kleinere Halbedelsteine in Korbfassung, die zumeist aus einer mit Zackenkranz besetzten Kordel aufsteigt. In dem Rand- und Kreuzband Rosetten aus ähnlich gefaßten Steinen bestehend; zwei große, besonders reich gestaltete, wo das Kreuzband in den Randstreifen mündet. Als Füllung der Rosetten, in geringerem Ausmaße auch in den Kappen verwendet kleine Kügelchen mit blauem Email überzogen, das kleine goldene Punkte unterbrechen. Die Fanonenbänder sind mit großen Steinen besetzt, von deren Fassung